

## Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung

**10 Jahre Trauma-Ambulanz in der LWL-Klinik Paderborn**  
17. Juni 2015, 16:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens zum  
1. Juni 2015:

An der Veranstaltung nimmt/nehmen  
..... Person(en) teil.

Anmeldungen an:

**LWL-Klinik Paderborn**  
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik

Frau Tatschl-Vogler

Agathastr. 1  
33098 Paderborn

Faxantwort: 05251/295-5300

E-mail: [info@psychiatrie-paderborn.de](mailto:info@psychiatrie-paderborn.de)

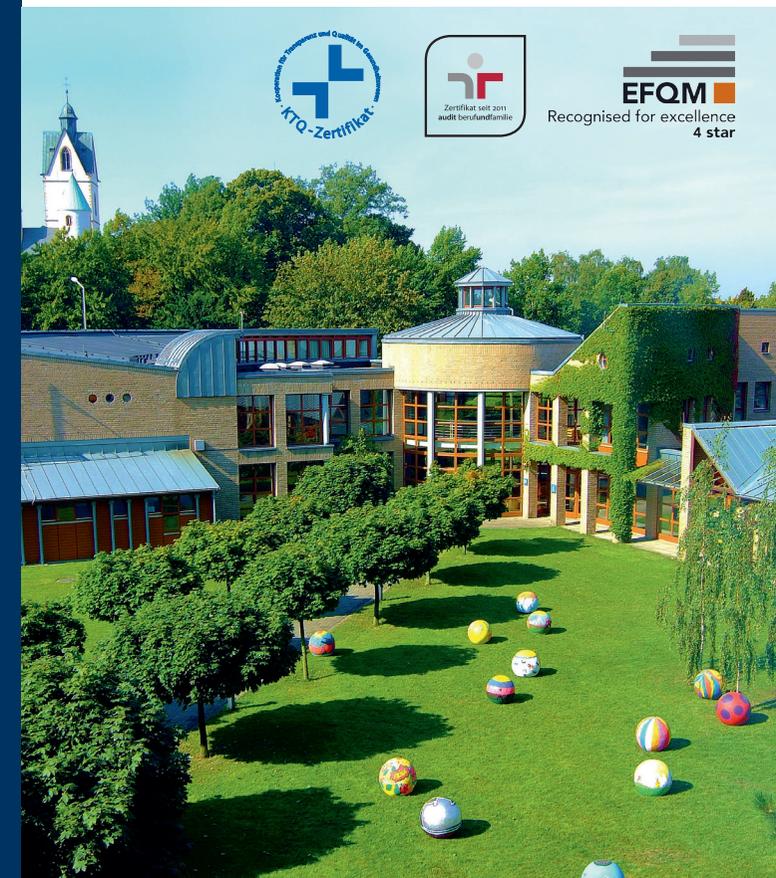
.....  
Stempel / Unterschrift



**LWL-Klinik Paderborn**  
Agathastraße 1  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 295-0  
Fax 05251 295-5333

- 07 Information, Aufnahme, Ergo- und Bewegungstherapie, Mehrzweckhalle, Raum Le Mans
- 02 Technik, Ergotherapie, Abtl. Dienstleistungen
- 03 Krankengebäude Stationen G-L, Ärztliche-, Kaufmännische Leitung und Pflegedienstleitung, 1. OG, Institutsambulanz, Patientencafeteria, Kiosk, Raum Bolton und Belleville
- 04 Krankengebäude Stationen A-E, Raum Bydgoszcz und Debrecen, Suchtambulanz, TK Suchtmedizin
- 05 Institutsambulanz, Traumaambulanz, Personalspeiseraum
- 06 Wohngruppen, LWL-Wohnverbund
- 100 LWL-Wohnverbund

Die LWL-Klinik Paderborn erreichen Sie ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 6, 8 und 28 und ab Westerntor mit der Linie 7, jeweils bis zur Haltestelle Gierstor.



## 10 Jahre Trauma-Ambulanz in der LWL-Klinik Paderborn

Mittwoch, 17. Juni 2015, 16:00 bis 19:00 Uhr  
Mehrzweckhalle LWL-Klinik Paderborn

## 10 Jahre Trauma-Ambulanz in der LWL-Klinik Paderborn

Im Jahr 2005 wurde zwischen der Bezirksregierung Münster und der LWL-Klinik Paderborn eine Vereinbarung zur ambulanten Behandlung von Gewaltopfern nach dem Opfererschädigungsgesetz (OEG) geschlossen.

Anliegen war es, Gewaltopfern möglichst früh qualifizierte Diagnose- und Behandlungsangebote zu vermitteln, um dem Auftreten von psychischen Folgestörungen entgegenzuwirken.

Seit nunmehr 10 Jahren finden nicht nur Opfer von Gewalttaten, sondern auch anderweitig traumatisierte Menschen den Weg in unsere Trauma-Ambulanz. Die Einrichtung hat sich zum Ziel gesetzt, schnelle Hilfe in individuellen Akutsituationen anzubieten und die Betroffenen darin zu unterstützen, ihre Würde und Autonomie wiederzuerlangen und so auch chronischen Traumafolgen mit schweren psychischen Erkrankungen vorzubeugen.

Zum 10-jährigen Bestehen der Ambulanz und – damit verbunden – zu unser Quartalsfortbildung mit Herrn Prof. F. Neuner, der zur „Narrativen Expositionstherapie zur Behandlung komplexer Traumafolgen“ referieren wird, laden wir herzlich ein.



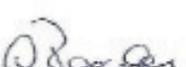
**Matthias Löb**  
LWL-Direktor



**Dieter Gebhard**  
Vorsitzender der  
Landschaftsversammlung  
Westfalen-Lippe



**PD Dr. med. Christine Norra**  
Ärztliche Direktorin



**Annett Reinecke**  
Oberärztin



## Zum Vortrag: Narrative Expositionstherapie zur Behandlung komplexer Traumafolgen

Das klassische Modell der posttraumatischen Belastungsstörung beschreibt die pathologischen Folgen einer extremen Bedrohung von Leib und Leben, also der körperlichen Integrität. Dazu gehört insbesondere auch die Traumatisierung durch Krieg und Folter, die in vielen Konfliktgebieten zum Alltag gehört. Als pragmatische und effektive Behandlungsform, die den besonderen Anforderungen dieser Patienten gerecht wird, hat sich die Narrative Expositionstherapie etabliert, in der die Lebensgeschichte der Patienten einschließlich der Traumaerfahrungen aufgearbeitet und dokumentiert wird. Doch nicht nur die Bedrohung der körperlichen, sondern auch der sozialen Integrität, beispielsweise durch emotionalen Missbrauch, kann eine langandauernde psychische Schädigung bewirken, die im Rahmen eines Traumamodells verstanden und behandelt werden kann.

### Zertifizierung:

Für diese Veranstaltung erhalten Sie im Rahmen des Modellversuchs „Zertifizierung der freiwilligen ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Ihrer Teilnahmebescheinigung 3 Fortbildungspunkte.



www.freiwillige-registrierung.de

3 Fortbildungspunkte

### Moderation:

PD Dr. med. Christine Norra, Ärztliche Direktorin

### 16:00 Uhr Begrüßung

Gertrud Welper, Stellv. Vorsitzende der  
Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe

### Grußworte

Manfred Müller, Landrat des  
Kreises Paderborn

Michael Dreier, Bürgermeister der  
Stadt Paderborn

### Moderation:

Annett Reinecke, Oberärztin der Ambulanz

### Musikalischer Rahmen:

Gert Smolorz, Dipl.-Sozialarbeiter/Supervisor

### 16:30 Uhr 10 Jahre Trauma-Ambulanz in der LWL-Klinik Paderborn

Beate Vogt, Psychol. Psychotherapeutin

### Heilsames Singen

### 17:00 Uhr Opferschutz/Opferhilfe bei der Kreispolizeibehörde Paderborn

Kriminalhauptkommissar  
Burkard Hansmann,  
Kriminalkommissariat  
Kriminalprävention/Opferschutz  
Paderborn

### HAUPTVORTRAG

### 17:30 Uhr Narrative Expositionstherapie zur Behandlung komplexer Traumafolgen

Prof. Dr. Frank Neuner, Universität Bielefeld

### 18:30 Uhr AusKLANG

mit Gert Smolorz  
und anschließendem Imbiss  
und Zeit für Gespräche